

# Erfolgsprojekt Siv AG feiert Jubiläum

Das Software-Unternehmen mit Hauptsitz in Roggentin feiert 25-jähriges Bestehen mit Mitarbeitern und Kunden

**HOHE DÜNE** „Wir sind unheimlich stolz, dass wir bereits 25 Jahre durchgehalten haben und uns am Markt etabliert haben“, sagt Jörg Sinnig, Vorstandsvorsitzender und Firmengründer der Siv AG. Mit fast 400 Gästen feierte der 56-Jährige gestern in der Yachthafenresidenz Hohe Düne das Jubiläum. „Diese Feier ist vor allem für unsere Mitarbeiter, denn ihnen ist es zu verdanken, dass wir trotz mancher Rückschläge in den vergangenen Jahren so gut dastehen“, fasst Sinnig zusammen.

Begonnen hat alles im Jahr 1990 mit der Idee, ein Software-Unternehmen mit Standort in Roggentin zu gründen. „Zwar nicht in einer Garage, aber dennoch bescheiden, hat die Firma in einem kleinen Gebäude angefangen zu arbeiten und sich langsam erweitert und das ist beeindruckend“, ergänzt Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung. Mittlerweile produziert sie Software für die deutsche und internationale Energie- und Wasserwirtschaft. Das Portfolio reicht unter anderem von der reinen Software-Entwicklung über die strategische Management- und Organisationsberatung, IT-Security-Zertifizierungen.

Doch nicht nur die Weiterentwicklung des Betriebes ist der Geschäftsführung wichtig, sondern vor allem auch das Wohl der Mitarbeiter: „Das Familienleben und die Arbeit lassen sich bei uns sehr gut miteinander vereinbaren, da zum Beispiel die Elternzeit flexibel gestaltet werden kann



**Glückwünsche überbrachte** ebenfalls Staatssekretärin Ina-Maria Ulbrich.



**Für musikalische Untermalung** sorgte unter anderem die Band „3-Satz Deluxe“.



**Gespräche unter Mitarbeitern:** Christian Kunz, Christian Schletter und Matthias Hinz (v. l.)



**Eine Plakette der Hansestadt** für die Tür hat Firmengründer Jörg Sinnig (r.) von OB Roland Methling geschenkt bekommen.

FOTOS: MABO

und auch Kosten der Kinderbetreuung werden teilweise übernommen“, sagt Maren Falk vom Betriebsrat. Dieses Engagement habe auch positive Effekte für Rostock: „Ich weiß, dass viele der Mitarbeiter in der Hansestadt wohnen. Die Siv AG ist beispielhaft für den Hightech-Standort Rostock und macht uns zu einer Regipolo“, so Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling (parteilos). Mit einem Abendessen wurde das Firmenjubiläum gestern noch bis in den späten Abend hinein gefeiert. *Marie Boywitt*

## HINTERGRUND

### Daten und Fakten zum Unternehmen

Die **Software-Firma Siv AG hat sich im Jahr 1990** mit der Zentrale in Roggentin gegründet und zwei Jahre später den Fokus auf die Energie- und Wasserwirtschaft gesetzt. Mit dem **Softwaresystem „kVASy“** bietet die Firma einen kundenorientierten wie flexibel einsetzbaren Branchenstandard, der eine reibungslose Abwicklung aller Geschäftsprozesse gewährleistet. Es verknüpft nahtlos die kaufmännische, technische und regulatorische Perspektive auf die Aufbau- und

Ablauforganisation eines Unternehmens. Mittlerweile hat Siv AG mehr als 500 Mitarbeiter und Kunden im In- und Ausland. Bereits im Jahr 2005 begann das Unternehmen international zu arbeiten. Im darauffolgenden Jahr wurde die **Tochterfirma in Bulgarien** gegründet, wo es ungefähr 2,85 Millionen Kunden gibt. Im vergangenen Jahr hat die Gruppe einen Gesamtumsatz von rund 35 Millionen Euro und damit ein deutliches Umsatzwachstum von 4,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielt.